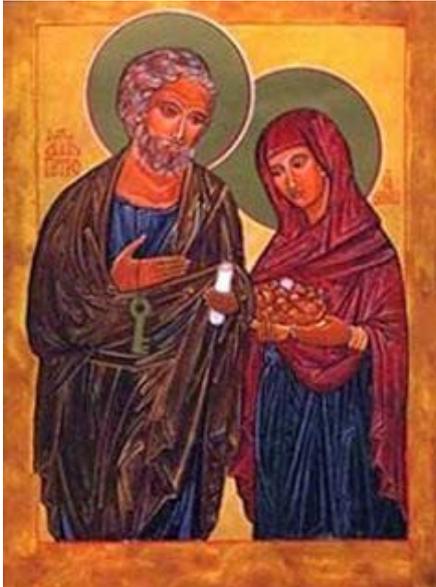


Tagesimpuls für Samstag 23.05. 2020

- suche einen ruhigen Ort
- zünde eine Kerze an
- lies die Texte des Tages aus der Bibel
- lies den Tagesimpuls mit den Fürbitten
- genieße die „Mutmachmusik“.

Lesung: Apg. 18,13-28 *Priszilla und Aquila*

Evangelium: Joh 16,23b-28



In der Apostelgeschichte ist heute von einem Ehepaar die Rede, das eine wichtige Rolle für Paulus und die ersten Christen gespielt hat. ***Priszilla und Aquila***. Sechsmal werden sie in der Bibel erwähnt und immer zusammen genannt. Dreimal wird Aquila, der Mann zuerst und dreimal die Frau, Priszilla zuerst erwähnt. Trotz der lateinischen Namen sind sie Juden, die aber wegen ihres Christus Glauben aus Rom vertrieben worden sind und nun in Korinth leben. Von Beruf sind beide Zeltmacher, ebenso wie Paulus. Die beiden Eheleute waren schon gläubig, ehe sie Paulus treffen – ihr Haus ist offen für viele Gläubige, so auch für den jungen Mann Apollos, von dem in der Lesung die Rede ist. Das Besondere an dieser Stelle: hier wird deutlich, dass die christliche Urkirche eine Kirche in den Häusern der Menschen war, hier kam man zusammen um zu beten und um gemeinsam Mahl zu halten, in Erinnerung an Jesus. Ekklesia heißt diese Art von Versammlung auf griechisch ... die Hauskirchen waren der ursprüngliche Begegnungsort der Christen und Christinnen.

Bitten wir auch heute: komm heiliger Geist:

dass auch unsere Wohnungen, unsere Familien und Gemeinschaften offene Orte der Begegnung sind – *komm heiliger Geist*

dass wir immer Jesus in unserer Mitte wissen, auch wenn wir uns nicht in einer Kirche versammeln

dass Jesus zu unserem Alltag gehört und keine Sonntagsangelegenheit ist

dass wir unkompliziert von dem sprechen, was unsere Freude am Glauben ist

dass wir keine leeren Rituale leben, weil es „Pflicht“ ist, sondern dass wir mit unserem Leben und unserer ganzen Liebe dahinterstehen

dass wir nicht hängen bleiben an alten Bildern und Geschichten, sondern dass wir auch immer in Gemeinschaft mit anderen unserem Gott suchen, dass unser Glaube eine „Liebesgeschichte“ ist und kein Pflichtvertrag

Die elf Jünger sind mit den Frauen, der Mutter Jesu und seinen Brüdern, das „Urteam“ der Kirche. Sie haben nach der Apostelgeschichte miteinander auf den Geist gewartet. Hilf uns als Kirche, schnell zu diesem Miteinander zurückzufinden. ... *back to he roots* ...

Du guter Gott, mache auch unsere Wohnungen und Häuser zu Orten, wo du ganz bei uns bist – damit du unser ganzes Lebens durchdringst mit deinem heiligen Geist, auf den wir warten und um den wir dich bitten, im Namen Jesu.
Amen

Auf unserer Homepage : <https://www.dibk.at/Media/Pfarren/Innsbruck-Neu-Rum> und auch auf unserer Startseite unter: Tagesimpulse und Musik zur Coronakrise:

ein Stück „Mutmachmusik“:

gespielt von **Oliver Schaub** auf der Orgel von Neu-Rum: **Passacaglia über „Erfreue dich Himmel“ von Dieter Blum**, zu hören